



ANTRAG AfD-Gemeinderatsfraktion Eingang: 22.09.2020	Vorlage Nr.:	2020/1082
Kein Kapazitätsrückbau auf wichtigen Verkehrswegen der Stadt		

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	17.11.2020	27	x	
Planungsausschuss	14.01.2021	2	x	
Gemeinderat	23.02.2021	12	x	

Der Gemeinderat möge beschließen, dass wichtige Verkehrswege nicht zu Lasten des Pkw- und Lkw-Verkehrs zurückgebaut werden

Sachverhalt/Begründung

Wichtige Ein- und Ausfallstraßen und innerstädtische Verkehrsverbindungen, unter anderem die Herrenalber Straße, die Kaiserallee/ Rheinstraße, die Kriegsstraße, die Pulverhausstraße oder die Hans-Thoma-Straße erfüllen mehrere elementare Funktionen.

Viele Bürger Karlsruhes sind aus beruflichen oder anderen zwingenden Gründen auf ein Kraftfahrzeug angewiesen, so wie die Wirtschaft und die privaten Verbraucher unserer Stadt auf die Ver- und Entsorgung durch Lkw.

Die Südtangente ist bereits jetzt in beiden Richtungen zeitweise überlastet. Verkehrsverlagerungen auf die Stadtstraßen, die jetzt schon zum Teil an ihre Kapazitätsgrenzen stoßen, sind die Folge.

In dieser problematischen Verkehrssituation führt eine weitere Reduktion von Fahrspuren für den Kfz-Verkehr unweigerlich zu zähfließendem Verkehr und Staus. Neben der Folge von zusätzlicher Lärm- und Luftverschmutzung wird der Verkehr gezwungen, noch stärker als bisher in die umliegenden Anwohnerstraßen und Wohngebiete auszuweichen. Auch für Einsatz- und Rettungsfahrzeuge wird das Durchkommen schwieriger, was schwerwiegende Auswirkungen haben kann.

Zudem geht - wie zuletzt in der Haid- und Neu-Straße - mit der Anlage zusätzlicher Fahrradspuren häufig der Verlust von vielen dringend benötigten Parkflächen einher. Ersatzparkplätze - wie in diesem Fall das Parkhaus am Fasanengarten - sind für viele auf das Kfz angewiesene, insbesondere gehbehinderte, Anwohner zu weit entfernt. Somit erhöht sich der Parkdruck auf die umliegenden Straßen.

Aus den genannten Gründen ist auf einen weiteren Kapazitätsrückbau bei wichtigen Ein- und Ausfallstraßen in Karlsruhe zu verzichten.

Unterzeichnet von:
Dr. Paul Schmidt
Oliver Schnell
Ellen Fenrich